

Hotel l'An 1600 Rochehaut Belgien

Historische Gebäude mit modernster Technik



Eine komfortables mit EIB gesteuertes Hotelzimmer

Das Hotel l'An 1600 in der Nähe zur französischen Grenze besteht aus mehreren Gebäuden in historischem Stil. Einerseits das renovierte Hotel mit gemütlichen Zimmern und das Restaurant mit gepflegter, regionaler Küche. Zusätzlich stehen Chalets in der reizvollen ardennischen Gegend zur Verfügung. Eine Galerie zeigt Kunsthandwerke, Bilder und Skulpturen und ein Museum zeigt Alltagsgegenstände, v.a. aus dem Bereich des Kochens, die der Patron gesammelt hat.

Bei der Renovation des Hotels stellte der Besitzer eine Reihe von Wünschen auf, die nur mit modernster Technik zu erfüllen waren. Der Gast soll mit Hilfe einer Chipkarte jederzeit selbständig Hotel und Zimmer betreten und verlassen können. Beleuchtung, Heizung und Ventilation sollen automatisch auf An- und Abwesenheit der Gäste reagieren. Eine zentrale Visualisierung soll sowohl zentrale Bedienungen sowie die Anzeige aller wichtigen Zustände ermöglichen. Wegen der Vielfalt der Gewerke und der grossen Auswahlmöglichkeit an Produkten entschieden sich die beauftragten Unternehmer für den Einsatz von EIB.

Nutzen von EIB in diesem Projekt

- Grösstmöglicher Komfort für den Gast
- Energieeinsparung
- Erhöhte Sicherheit
- Entlastung des Personals
- Flexibler Ausbau möglich

Projektnummer: Z12/02/D

Land: **Belgien**
Baujahr: **2001**

Einsatzgebiet

- Wohnungsbau**
- Einfamilienhaus
- Wohnüberbauung
- Seniorenwohnen
- Behindertenwohnen
- Zweckbau**
- Bürogebäude / öffentliche Verwaltung
- Gewerbebetrieb
- Verkauf
- Gastgewerbe**
- Kulturstätte (Kino, Theater, Museum, etc.)
- Gesundheitswesen
- Ausbildung (Schule, Hochschule, etc.)
- Freizeit (Sport, Wellness, divers)
- Industriebau
- Diverse

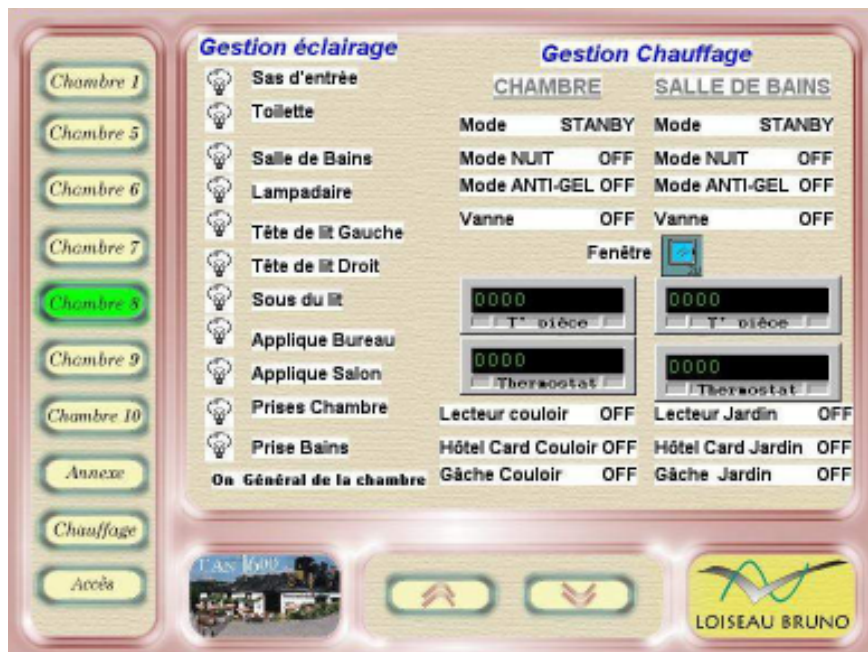
Gewerke / Anlagenteil

- Beleuchtung**
- Beschattung / Lichtlenkung
- Heizung, Lüftung, Klima**
- Alarmanlagen**
- technische Überwachung**
- Energiemanagement**
- EIB-Visualisierung**
- Schnittstelle zu anderen Systemen
- Fernüberwachung /-bedienung
- andere Anwendung – Sprachsteuerung

Umfang

- Anzahl Bereiche / Linien: 1/3**
- Anzahl EIB-Teilnehmer: 102**

Komfort und Energieeffizienz dank EIB



Die Visualisierung eines Zimmers

▼ Der Gast kann das Hotel und sein Zimmer jederzeit betreten. Er erhält bei seiner Ankunft eine Chipkarte, die ihm den Zugang ermöglicht. Wenn eine Reservation vorliegt, wird auf die vorgesehene Ankunftszeit die Zimmertemperatur auf Komfort gesetzt sowie Beleuchtung und Ventilation auf Stand-by. Dank dem vernetzten EIB-System ist das Personal auch jederzeit informiert, ob ein Zimmer besetzt oder leer ist.

Betritt der Gast sein Zimmer, wird über den Chipkartenleser folgendes Szenario ausgelöst: Eine Lichtszene schaltet ein und eine Audio-Präsentation der Raum-Infrastruktur wird gestartet. Diese Präsentation läuft in der Sprache des Gastes, welche bei der Reservation eingegeben wurde, und ist gekoppelt mit der jeweils beschriebenen Szene. Nachher wählt der Gast die Szenen nach seiner Wahl.

Wegen der Chipkarte weiss das EIB-System, ob ein Zimmer besetzt ist oder nicht. Bei Abwesenheit wird die Temperatur abgesenkt, ebenso wird das Heizventil geschlossen, wenn ein Fenster geöffnet wird. Wenn der Gast den Raum verlässt, löschen alle Leuchten. Die Belüftung erfolgt in Abhängigkeit von Anwesenheit und den äusseren klimatischen Bedingungen.

Projektnummer: Z12/02/D

Visualisierung als zentrale Managementstation

Eine Visualisierung bei der Reception dient als zentrale Steuer- und Überwachungsstation. Über verschiedene Bilder kann gezielt die gewünschte Information abgeholt werden. Im Bild „Zimmer“ z.B. werden alle Zustände wie Kartenleser, Leuchten, Ventile und Temperaturen angezeigt. Das Bild „Alarm“ gibt eine Darstellung der Feueralarme im Hotel. Ein Bild „Heizung“ ermöglicht auf einen Blick, alle Temperaturwerte abzulesen.

Das Bild „Überwachung“ erlaubt es, über verschiedene Kameras die Umgebung des Hotels zu überwachen. Mit der Visualisierung wird die technische Überwachung der Gebäude sehr vereinfacht und spezielle Wünsche von Gästen können zentral erfüllt werden. Dank der jederzeit sichtbaren Information über An- und Abwesenheit des Gastes kann das Personal rationell und gezielt eingesetzt werden.

Dank der Zufriedenheit mit der Anlage plant nun der Besitzer eine Erweiterung der weiteren Räume in der gleichen Art ▲▲

Technische Raffinessen

- Verknüpfung zwischen den verschiedenen Gewerken mittels EIB
- Einsatz von Chipkartenleser auf EIB
- Kommunikation zwischen EIB und der Audio-Video-Anlage, Wahl der Sprache für die Audio-Präsentation der Gästezimmer
- Vorbereitung der Raumkonditionen auf Grund der Reservierung

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:

Familie Monfort, BE-6830 Rochehaut

EIB-Installation:

Bruno Loiseau, Domotique, BE-5550 Chairière

EIB-Systemintegration:

Christian Delhaise, Domotique Computer Electricité, BE-5340 Faulx-Les tombes